

<p style="text-align: center;">Ergebnisprotokoll der Sondersitzung der städtischen Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie vom 27.05.2015</p>
--

Beginn: 15:30 Uhr

Ende: 16:10 Uhr

Anwesende: I Deputation

1. vom Senat

Herr Senator Dr. Lohse
Herr Staatsrat Golasowski

2. von der Bürgerschaft

SPD-Fraktion

Herr Liess
Herr Gottschalk
Herr Sulimma
Frau Kennard
Herr Pohlmann

CDU-Fraktion

Frau Neumeyer
Herr Imhoff
Herr Strohmam

**Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Herr Saffe in Vertretung für Herrn Saxe
Herr Werner
Frau Dr. Schaefer

Die Linke

Herr Arndt

II Verwaltung

Frau Prof. Dr. Reuther
Herr Viering
Herr Eickhoff
Herr Tittmann
Frau Zimmermann
Herr Donaubauer

Der Senator für Umwelt, Bau und Ver-
kehr

BBN

III Gäste

IV Gastdeputierte

Frau Metschies
Frau Dr. Schierenbeck

SPD-Fraktion
Bündnis 90/Die Grünen

Herr Senator Dr. Lohse begrüßt die Mitglieder und Gäste der Sondersitzung der städtischen Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie.

TOP 1	Genehmigung der Tagesordnung	
--------------	-------------------------------------	--

TOP 4 Vorhabenbezogener Bebauungsplan 104 (mit Vorhabenplan 104) zum Vorhaben „Wohnbebauung Hohle Straße“ wird gegen das Votum der CDU **ausgesetzt**.

Herr Liess bittet darum, dass das BBN zusammen mit dem Investor das zugesagte Gespräch mit den Anwohnern führt, um den Anwohnern die Änderungen in der Planung zu vermitteln.

Die Vorlage wird in der konstituierenden Sitzung der zuständigen Deputation in der 19. Legislaturperiode erneut aufgerufen.

Beschluss:

Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie stimmt der vorgelegten Tagesordnung zu.

TOP 2	Vorhabenbezogener Bebauungsplan 93 (Vorhaben- und Erschließungsplan) für die Errichtung von drei Wohngebäuden an der Anna-Stiegler-Straße in Bremen-Kattenturm (Bearbeitungsstand: 09.04.2015) - Absehen von einer erneuten öffentlichen Auslegung - Bericht der Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie	Vorlage 18/539
--------------	---	-------------------

Auf Nachfrage von **Frau Neumeyer** berichtet **Herr Viering**, dass der Durchführungsvertrag mit dem Vorhabenträger geschlossen sei und eine Regelung zur Stellplatzfrage enthalte, so wie sie in der Begründung angekündigt sei. Es würden zusätzlich Stellplätze auf der gegenüberliegenden Seite einbezogen. Je nach Anzahl der tatsächlich gebauten Wohneinheiten werde für einen Teil eine Ablösung gezahlt.

Herr Strohmann bittet darum, die Beiräte rechtzeitig über die Regelung zu den Stellplätzen im Durchführungsvertrag zu informieren.

Herr Viering sagt dies zu.

Beschluss:

- 1. Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie fasst den Beschluss, dass gemäß § 4a Abs. 3 BauGB von einer erneuten öffentlichen Auslegung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes 93 (Vorhaben- und Erschließungsplan) für die Errichtung von drei Wohngebäuden an der Anna-Stiegler-Straße in Bremen-Kattenturm (Bearbeitungsstand:09.04.2015) abgesehen wird.*
- 2. Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie beschließt in Kenntnis der eingegangenen Stellungnahmen und ihrer empfohlenen Behandlung (Anlage zum Bericht) den Bericht zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes 93 (Vorhaben-und Erschließungsplan) für die Errichtung von drei Wohngebäuden an der Anna-Stiegler-Straße in Bremen-Kattenturm (Bearbeitungsstand: 09.04.2015).*

Einstimmig

TOP 3	Vorhaben- und Erschließungsplan 62 (Vorhabenbezogener Bebauungsplan) für ein Gebiet in Bremen Neustadt auf dem Teerhof zwischen Weser und Kleiner Weser, Herrlichkeit und gegenüber dem Gästehaus der Universität - Zustimmung zum Wechsel des Vorhabenträgers - 64/ FB 01-	Vorlage 18/545
-------	--	-------------------

Beschluss:

Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie stimmt dem Wechsel des Vorhabenträgers zu.

Einstimmig

TOP 4	Vorhabenbezogener Bebauungsplan 104 (mit Vorhabenplan 104) zum Vorhaben „Wohnbebauung Hohle Straße“ für ein Gebiet in Bremen-Vegesack auf dem Grundstück Hohle Straße 7a und 7b (Flurstück 73/44 der Flur VR 170) -Öffentliche Auslegung -BBN-	Vorlage 18/533
-------	---	-------------------

ausgesetzt

TOP 5	Bebauungsplan 1559 für ein Gebiet in Bremen - Vegesack - nördlich der Eisenbahnlinie Farge-Vegesack - östlich angrenzend an die Kleingartensiedlung Am Becketal - südlich der Straße Am Becketal - westlich Schollenweg (Planaufstellung, beschleunigtes Verfahren gemäß §13a BauGB, öffentliche Auslegung) -BBN-	Vorlage 18/540
-------	--	-------------------

Frau Dr. Schaefer möchte wissen, ob es die Möglichkeit gebe, die Flächen gestaffelt zu bebauen, vorrangig auf den bisher bereits bebauten Flächen. Weiter fragt sie nach, wie die Versickerung von Oberflächenwasser geregelt sei.

Herr Donaubauer erklärt, dass es zur Entwässerung weitgehende und umfassende Vorklärun-gen gegeben habe. Die ökologischen Verhältnisse und die Versickerungsfähigkeit auf den Neu-bauflächen seien geprüft worden. Eine Entwässerung sei darstellbar und über die geplante Aus-bildung und Vorhalten von Rückstauvolumina im Kanalnetz hinreichend abgesichert.

Ursprünglich habe es Bestrebungen gegeben, die Entwicklung gestuft vorzunehmen. Dies würde jedoch eine Regelung der baulichen Abfolge erfordern, die mit einem Angebotsbebauungsplan nicht machbar sei.

Beschluss:

1. Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie fasst den Beschluss, dass für das im Bebauungsplan (Bearbeitungsstand 13.04.2015) bezeichnete Gebiet in Bremen-Vegesack nördlich der Eisenbahnlinie Farge-Vegesack, östlich angrenzend an die Kleingartensiedlung Am Becketal, südlich der Straße Am Becketal und westlich Schollenweg ein Bebauungsplan aufgestellt werden soll (Planaufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan 1559). Die Planung soll im Grundsatz die in der Deputationsvorlage enthaltenen Ziele und Zwecke verfolgen.
2. Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie fasst den Beschluss, dass der Bebauungsplan 1559 für ein Gebiet in Bremen-Vegesack nördlich der Eisenbahnlinie Farge-Vegesack, östlich angrenzend an die Kleingartensiedlung Am Becketal, südlich der Straße Am Becketal und westlich Schollenweg im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB aufgestellt werden soll.
3. Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie stimmt dem Entwurf des Bebauungsplans 1559 für ein Gebiet in Bremen-Vegesack nördlich der Eisenbahnlinie Farge-Vegesack, östlich angrenzend an die Kleingartensiedlung Am Becketal, südlich der Straße Am Becketal und westlich Schollenweg (Bearbeitungsstand 13.04.2015) einschließlich Begründung zu.
4. Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie fasst den Beschluss, dass der Entwurf des Bebauungsplans 1559 für ein Gebiet in Bremen-Vegesack nördlich der Eisenbahnlinie Farge-Vegesack, östlich angrenzend an die Kleingartensiedlung Am Becketal, südlich der Straße Am Becketal und westlich Schollenweg (Bearbeitungsstand 13.04.2015) einschließlich Begründung öffentlich auszulegen ist.

Einstimmig

TOP 6	STRASSEN BENENNUNG An der Wollkämmerei u.a. -ASV-	Vorlage 18/544
-------	--	-------------------

Beschluss:

Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie (S) nimmt die Vorschläge zur Kenntnis und beschließt deren Weiterleitung an den Senat.

Einstimmig

TOP 7	Verschiedenes	
--------------	----------------------	--

Herr Golasowski berichtet auf Nachfrage von **Herrn Imhoff** zur Dauer der Straßensperrung Am Wall nach dem Brand eines Geschäftshauses. Die Begutachtung des Gebäudes sei soweit abgeschlossen, die kriminalpolizeilichen Ermittlungen laufen noch. Bei der bautechnischen Untersuchung wurde festgestellt, dass der Dachstuhl soweit heruntergebrannt sei, dass er im Wege des Handabbruchs abgebaut werden müsse, was mindestens vier Wochen dauern werde. Ob Teile der Fassade noch statisch tragen, werde sich im Wege der Handabbrucharbeiten zeigen. Eine Freigabe der Fahrbahn oder von Teilen der Fahrbahn sei nicht zu verantworten, da beim Abbau des Dachstuhls die Möglichkeit herabfallender Teile bestehe und der gesamte Fahrbahnraum als Baufeld benötigt werde. Mit dem zuständigen Polizeibeamten und dem Bezirksverantwortlichen des ASV wurde vereinbart, dass die fußläufige Zugänglichkeit der verbleibenden Geschäfte für Laufkundschaft deutlicher gemacht werde. Lieferverkehr werde ermöglicht. Das Wallfest werde auch aus Sicherheitsaspekten nicht stattfinden, aber ein verkaufsoffener Sonntag im Innenstadtbereich und natürlich in der Straße Am Wall. Die Gewerbetreibenden haben darum gebeten, nach Abschluss der Arbeiten einen verkaufsoffenen Sonntag veranstalten zu dürfen. Dazu müsse noch mit dem Gesundheitsressort gesprochen werden.

Herr Senator Dr. Lohse schließt die Sondersitzung der städtischen Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie und dankt den Anwesenden für ihre Teilnahme.

Vorsitzender

Sprecher

Protokoll